Zeitschrift: Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse

Herausgeber: Schweizerische Botanische Gesellschaft

Band: 7 (1897)

Heft: 7

Artikel: Submerse Blätter von Nymphaea alba

Autor: Bachmann, H.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-8115

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Prof. Dr. H. Bachmann:

Submerse Blätter von Nymphaea alba.

Die Gräben auf dem Sumpfboden von Stansstad (rechtes Ufer neben der Drehbrücke) besassen im Sommer 1895 eine üppige Nymphaea-Vegetation. Noch üppiger war dieselbe in der Rhon, dem Ausflusse des Rothsees entwickelt. An beiden Orten fand ich eine Menge von Individuen mit typisch ausgebildeten submersen Blättern. In Stansstad waren die Schwimmblätter gewöhnlich klein (4—6 cm) an mehr oder weniger langen Stielen, je nach dem Standorte. An einem kurzen Stiele trugen diese Individuen submerse Blätter mit äusserst dünner Lamina und gekräuseltem Rande. Schon die Schwimmblätter zeigten einen stark gespreizten Ausschnitt, der bei den untergetauchten Blättern noch bedeutend stärker (bis zu Winkeln von 90 und mehr Grad) ausgebildet war. In der Rhon waren die Schwimmblätter bedeutend grösser (bis 18 und 20 cm. im Durchmesser), aber auch die untergetauchten Blätter hatten die stattliche Grösse von 15 cm erreicht, immer durch die dünne, beinahe durchsichtige Lamina mit stark gespreiztem Ausschnitt und krausem Rande sich auszeichnend. Der in den Nymphaeablättern häufig auftretende violette Farbstoff war in den submersen Blättern reichlich vorhanden. Letztere überwinterten wie die Schwimmblätter nicht. Dieses Jahr sind sie wieder üppig entwickelt. Ihnen fehlen die Spaltöffnungen. Das Pallisadenparenchym ist nicht vorhanden, sondern ein einschichtiges Parenchym, das die Luftkammern von der Oberseite begrenzt, welche Lufträume von unten durch die Epidermis abgeschlossen werden. Auch die sog. inneren Haare scheinen der submersen Blattfläche zu fehlen.

Leider gelang es mir noch nicht, in einem See, weder im Rothsee, noch im Vierwaldstättersee die untergetauchten Blätter von Nymphaea zu finden.

Prof. Dr. H. Bachmann.

Landformen von Nymphaea alba.

Der trockene Sommer 1895 war so recht geeignet, die Wasserpflanzen auf ihre Widerstandsfähigkeit zu prüfen und sie zur Bildung von Landformen zu zwingen. An drei Orten fand ich Mitte September Nymphaea alba als üppige Landformen entwickelt. Schon im Frühjahr beobachtete ich auf dem Sumpfboden am rechten Seeufer bei Stansstad (von der Drehbrücke bis zum 1. Hause) eine Menge nierenförmiger Blättchen von ca. 3 cm Durchmesser flach auf dem Boden liegend. Ende September traf ich an